Grundsatz/Ziel:

1. **Checkliste und Prozess für die Hallen**
   - Die Hallen erhalten einen einheitlichen Ablauf und Vorgaben für Verbandsspiele. Darin enthalten sind die Zeiten für das Aufgebot der Timer, die Uhren sowie die Timer-Benches

2. **Checkliste und Prozess für die Chief-Timer**
   - Der Chief-Timer erhält einen Aufgabenbeschrieb, woran er sich orientieren kann. Darin enthalten sind die Aufgaben der Timer-Schulung sowie der Aufbau/Check der Uhren, entweder diejenigen von Swisscurling oder der Halle.

3. **Checkliste und Prozess für die Timer-Schulung**
   - Der Chief-Timer soll die Timerschulung bei Verbandspielen strukturiert und national einheitlich durchführen. Dazu erhält er eine Checkliste. Entsprechende Schulungsunterlagen stehen dazu bereit

4. **Handouts für die Timer**
   - Die Timer erhalten ein einseitiges Handout mit den wichtigsten Informationen, welche es ihnen erleichtert, bei Unsicherheiten an die richtigen Informationen zu kommen.

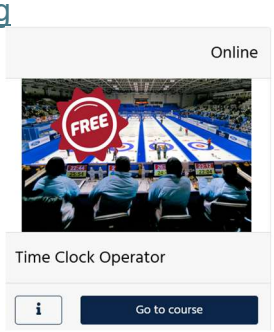
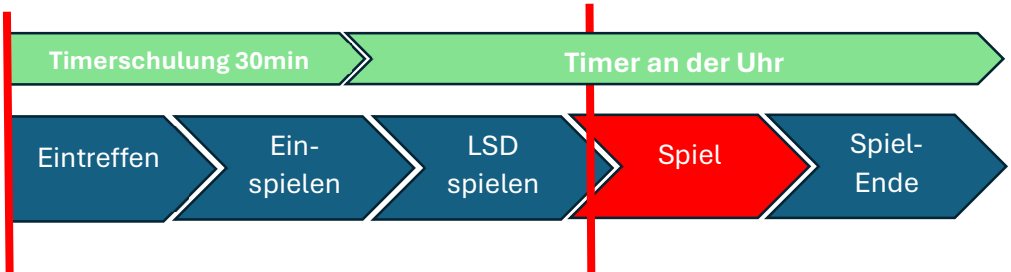
1. Checkliste und Prozess für die Hallen

Für die Hallen unterscheiden wir wie folgt:

- Kommen die Uhren von Swisscurling oder die Hallenuhren zum Einsatz

Vorgaben für die Timerorganisation

1. Der Spielleiter/Hallenbüro sind für das Aufbieten der Timer selber verantwortlich
2. Es ist empfohlen, dass Timer vorgängig über die Möglichkeit des Moduls der Worldcurling Academy informiert werden. Unter folgendem Link kann dieses nach erfolgter Anmeldung kostenlos gemacht werden: www.worldcurlingacademy.org



3. Für jede Runde braucht es pro Sheet einen Timer sowie einen Backup pro Spielzeit, welcher notfallmässig abberufen werden kann (Reserve)
4. Die Timer werden vor ihrem ersten Einsatz 60 Minuten vor Spielbeginn aufgeboten
5. Vor der ersten Runden des jeweiligen Timers findet eine obligatorische Timerschulung statt
6. Für jede weitere Runde werden die Timer 40 Minuten vor Spielbeginn aufgeboten
7. Die Hallen mit eigenen Uhren/Laptops sind für das Installieren des Updates für CurlTime im September selbst verantwortlich
8. Je nach Standort der Timer-Bench sind die Timer mit den notwendigen Informationen über Bekleidung zu versorgen (Wärmeschutz, Tee, etc.)
9. Für Finalspiele sind erfahrene Timer vorzusehen
10. Während des gesamten Einsatzes der Timer ist auf den Gebrauch des privaten Handys zu verzichten (Ablenkungsgefahr). Generelles Alkoholverbot.
11. Ein geeigneter Schulungsraum für die Timerschulung ist zur Verfügung zu stellen.
12. Ein zusätzlicher Anreiz wie Gratisgetränk, Sandwich, etc. kann für das Finden der Timer förderlich sein. Besonders legen wir Wert darauf, dass sich Junioren und Juniorinnen-Teams auf National-, Regional-Stufe zur Verfügung stellen. Damit fördern wir das Verständnis des Nachwuchses für Aufgaben der Timer